

## Feuerwehr-Einsatz in Oberwaldhausen

Am Sonntagabend kurz vor 22.00 Uhr wurden die Feuerwehrkameraden durch die Kreisleitstelle zu einem Brandeinsatz gerufen. Ein Bürger hatte unterhalb von Oberwaldhausen auf einer Wiese ein größeres Feuer gesehen und war besorgt, dass dieser von ihm wahrgenommene Wiesenbrand auf ein benachbartes Gebäude übergreifen könnte. Mit seinem Notruf auf der 112 alarmierte er die Rettungsleitstelle, und beschrieb seine Wahrnehmung des Feuergeschehens. Daraufhin wurde von der Rettungsleitstelle der Einsatz-Alarm für die Feuerwehr ausgelöst, was kurz nach 22.00 Uhr für die Präsenz von mehreren Feuerwehrfahrzeugen und einer größeren Anzahl von Feuerwehrleuten aus Unterwaldhausen, Guggenhausen und auch Altshausen sorgte. Auch das Rote Kreuz war alarmiert worden und mit drei Helfern vor Ort. Der Alarm-Anlass stellte sich am Ort des Geschehens dann als ein größeres Reisigfeuer heraus, das noch nicht außer Kontrolle geraten war.

Zunächst will ich den Einsatzkräften für diese schnelle und massive Präsenz danken, die dem Alarm, den sie auf ihren Funkgeräten empfangen hatten, absolut entsprach. Gut, dass es in diesem Fall nicht wirklich ein außer Kontrolle geratener Wiesenbrand war, der ein Gebäude angegriffen hatte. Bei der gegenwärtigen Trockenheit und Hitze wäre auch das durchaus vorstellbar gewesen. Beruhigend aber, dass auch für diesen Fall schnelle Rettung da gewesen wäre.

Wichtig ist mir auch, noch einmal klar zu stellen, dass unsere Feuerwehr im Falle eines Alarms auszurücken hat, egal für wie bedrohlich am Ende der Anlass dieses Alarms sich darstellt. Die Kameraden müssen sich zur Stelle begeben, für die der Alarm ausgelöst wurde und müssen sich selbst von der möglichen Gefahr überzeugen, bevor sie entweder angreifen oder wieder abrücken dürfen. Das ist ihre Pflicht. Es ist zwar verständlich, dass man als möglicher Verursacher eine Gefahr gar nie gesehen hat und ggf. über einen großen Feuerwehreinsatz verärgert ist. Ein Grund dafür, die Einsatzkräfte zu beschimpfen, ist das nicht! Eher sollten wir dankbar sein, denn sie wären auch da gewesen, wenn die „Hütte wirklich gebrannt hätte“.

## Straßensperrung Riedhausen-Unterwaldhausen

Vom 28.07.2023 – 30.07.2023 wird voraussichtlich aufgrund einer Veranstaltung die Straße von Riedhausen nach Oberwaldhausen vollständig gesperrt.

## Pendla-Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Mit der Internet-Plattform Pendla finden Sie den oder die ideale Mitfahrgelegenheit oder den Mitfahrer, der möglicherweise einen ganz ähnlichen Arbeitsweg und Arbeitszeiten hat wie Sie, ohne dass Sie voneinander wissen. Die Plattform sucht Anbieter und Angebote aus, die am besten zusammenpassen und schlägt diejenigen mit der größten Übereinstimmung einander vor. Seit kurzem ist Unterwaldhausen nun ans PENDLA-System angeschlossen und steht **ab sofort** zur Nutzung für alle Bürgerinnen und Bürger bereit, um Fahrgemeinschaften zu bilden und gemeinsam zur Arbeit zu fahren. Dabei entlasten sie die Umwelt, reduzieren das Verkehrsaufkommen und sparen effektiv Fahrtkosten ein. Die vollständige Adresse lautet: <https://unterwaldhausen.pendla.com> (**immer ohne www**). Probieren Sie es aus, registrieren sich und erkunden Sie mögliche Angebote zur gemeinsamen Fahrt zur Arbeit.

## Regionaler Energieplan – wie ist das Vorgehen?

Der Regionalverband Bodensee -Oberschwaben hat die Aufgabe, nach den gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und Landesregierung 1,8 % der Regionsfläche für Windenergie- und 0,2

% für Freiflächensolaranlagen zu sichern, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu forcieren.

Hierzu findet am Dienstag, 11. Juli 2023, 18:30-20:30 Uhr in Bad Waldsee eine öffentliche Veranstaltung im Hybrid-Format statt bei der Fachleute des Regionalverbands die planerische Vorgehensweise und die sog. Suchräume vorstellen. Für alle Interessierten, die nicht nach Bad Waldsee fahren können, wird die Veranstaltung direkt übertragen auf: <https://eveeno.com/183909194>

## Seniorenprogramm der Volkshochschule Altshausen

Die VHS Altshausen lädt alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren zu einigen unterhaltsamen und interessanten Ausfahrten in die nähere Region ein. So soll es am 28. Juli zum Schloss Achberg gehen, einem beliebten Ausflugsort für Freunde von Kunst, Geschichte und Kultur. Im Oktober findet eine Fahrt zum Goldbacher Stollen bei Überlingen statt. Diese Ausfahrten und andere interessante Veranstaltungen finden Sie auf dem Flyer der VHS Altshausen, den Sie gerne im Rathaus abholen können oder unter folgenden Adressen bestellen: [www.vhs-oberschwaben.de](http://www.vhs-oberschwaben.de); Tel: 07525 923934-0, E-Mail: [info@vhs-oberschwaben.de](mailto:info@vhs-oberschwaben.de)

## Kostenloser Störungs-Benachrichtigungsservice der Netze BW

Um Ihnen rund um die Uhr den besten Service bieten zu können, erweitert die Netze BW kontinuierlich die digitalen Informationsangebote rund um das Stromnetz. Mit dem digitalen und kostenlosen Benachrichtigungsservice für Stromstörungen setzt der Verteilnetzbetreiber neue Maßstäbe: Ab sofort können Sie als Bürger\*innen und Unternehmen eine Information per E-Mail erhalten, falls eine Störung der Stromversorgung in Ihrem Ortsteil auftritt. Der Benachrichtigungsservice informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende der Störung. Die Netze BW ist der erste Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, der eine solche Benachrichtigungsfunktion anbietet.

Bei Stromstörungen handelt es sich um ungeplante Unterbrechungen der Stromversorgung, wie sie beispielsweise durch Unachtsamkeiten bei Tiefbauarbeiten oder Gewitter/Sturm verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen sind räumlich begrenzt und treten immer mal wieder auf. Die Anmeldung erfolgt in nur drei einfachen Schritten über [www.netze-bw.de/stoerungsmeldung](http://www.netze-bw.de/stoerungsmeldung).

Bürgermeisteramt